

WEBINAR-REIHE NACHHALTIGKEIT IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

Webinar 13

Ausbildung fördert Nachhaltigkeit in Unternehmen der
chemisch-pharmazeutischen Industrie

Marny Schröder, Provadis GmbH

Gisela Schardt, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Berthold Welling, Verband der Chemischen Industrie e.V.

Frankfurt, 27.02.2020



REFERENTINNEN UND MODERATOR



Marny Schröder

Projektleiterin Bildungs- und
Forschungsprojekte

Provadis GmbH

Marny.Schroeder@provadis.de

Tel: 069 305-28305



Gisela Schardt

Generalist Coordination Apprentices

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Gisela.Schardt@sanofi.com

Tel: 069 305 16728



Berthold Welling

Geschäftsführer – Recht und Steuern,
Nachhaltigkeit,

Verband der Chemischen Industrie e.V.

welling@vci.de

Tel: 030-200599-16

HINWEISE ZUM ABLAUF DES WEBINARS



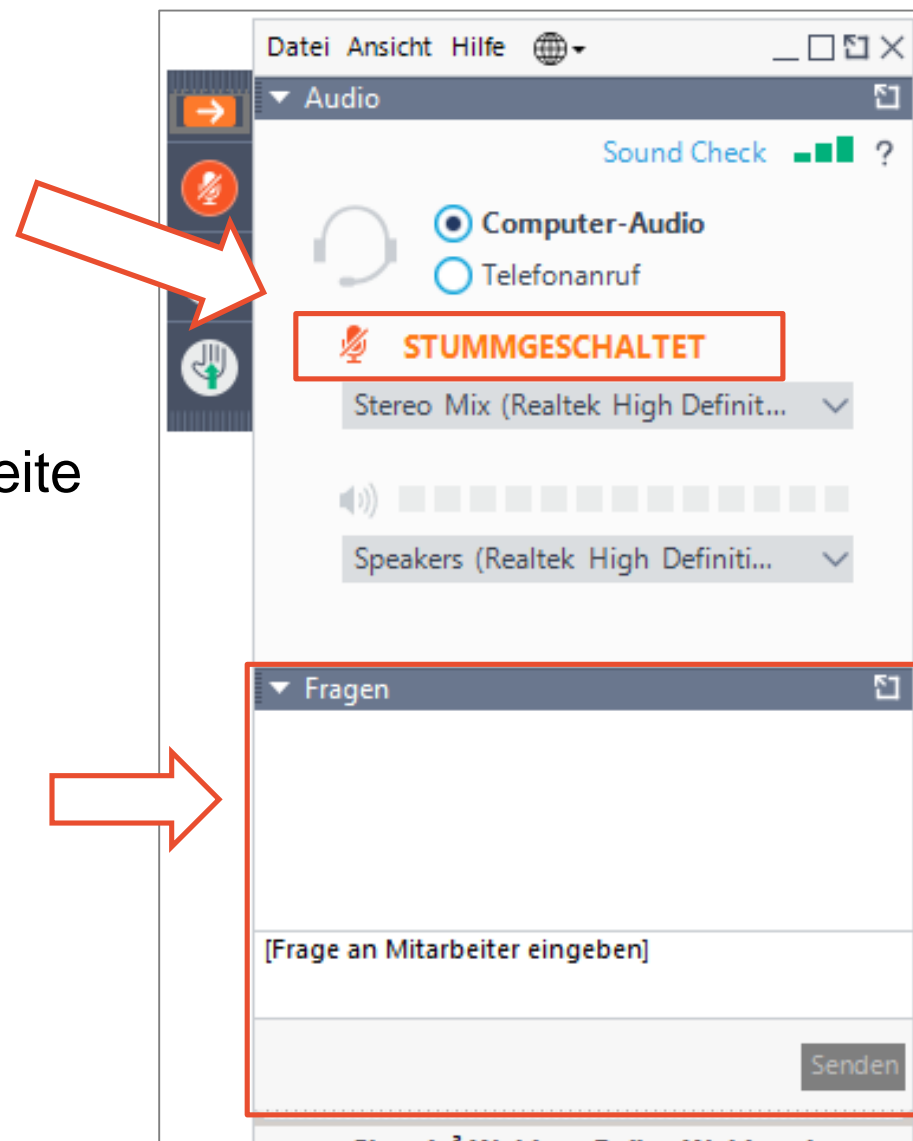
Alle Teilnehmer befinden sich im Zuhörermodus



Mitschnitt sowie Präsentation des Webinars stehen im Anschluss auf der Chemie³-Webseite zum Download bereit



Abschließende Frage & Antwort-Runde: Fragen können Sie während des gesamten Webinars in das Fragenfeld eingeben



SDGs DER UN GELTEN FÜR STAATEN – UNTERNEHMEN LEISTEN BEITRAG

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung



© United Nations

SUSTAINABLE DEVELOPMENT **GOALS**

12 LEITLINIEN ZUR NACHHALTIGKEIT FÜR DIE CHEMISCHE INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

1. Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integrieren

2. Wertentwicklung und Investitionen nachhaltig gestalten

3. Wirtschaftliche Stabilität stärken und globale Zusammenarbeit ausbauen

4. Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten

5. Nachhaltigkeit in betrieblichen Prozessen umsetzen

6. Gute Arbeit sichern und Sozialpartnerschaft leben

7. Demografischen Wandel gestalten und Fachkräftebedarf sichern

8. Mensch, Umwelt und biologische Vielfalt schützen

9. Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern

10. Als guter Nachbar Engagement und Verantwortung zeigen

11. Transparenz herstellen und Integrität leben

12. Dialog pflegen und Beteiligungsmöglichkeiten fördern



Inhalt

1. Bedeutung und Chancen der Verknüpfung von Ausbildung und Nachhaltigkeit
2. Erfahrungen aus dem Projekt
3. Praxisbeispiel Ausbildung und Nachhaltigkeit bei Sanofi
4. Fragen und Antworten
5. Ausblick



Agenda 2030, Ziel 4.7

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, ...“

(Vereinte Nationen, 2015, S. 18)

UNESCO-Weltaktionsprogramm BNE*, Handlungsfeld 2

„Lern- und Lernumgebungen ganzheitlich transformieren“



Nationaler Aktionsplan BNE*, Berufliche Bildung, Handlungsfeld IV

„Lernende werden in berufsbezogenen Lern- und Arbeitsprozessen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit befähigt. Im Fokus steht der Erwerb einer Kompetenz zum selbstständigen Gestalten und Problemlösen in beruflichen, gesellschaftlichen und individuellen Kontexten.“

(Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung, 2017, S. 47)

**BNE= Bildung für nachhaltige Entwicklung*

§ 1 – Berufsbildungsgesetz (BBiG) – Ziele und Begriffe der Berufsbildung

„...*(3) Die Berufsausbildung hat die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) in einem geordneten Ausbildungsgang zu vermitteln. Sie hat ferner den Erwerb der erforderlichen Berufserfahrungen zu ermöglichen.*“ (BMBF, 2019, S. 8)

Zentrales Ziel einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

„... *die Idee und die Prinzipien von Nachhaltigkeit auf das berufliche Handeln anzuwenden, um eine nachhaltig ausgerichtete Beschäftigungsfähigkeit („Sustainemployability“) zu entwickeln. Dies schließt branchenspezifische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein. Dem liegt ein umfassender Begriff von beruflicher Handlungsfähigkeit zugrunde, der berufliches, gesellschaftliches und privates Handeln beinhaltet.*“ (Deutsche UNESCO-Kommission, o.J., o.S.)

§ 1 – Berufsbildungsgesetz (BBiG) – Ziele und Begriffe der Berufsbildung

„... (3) Die Berufsausbildung hat die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) in einem geordneten Ausbildungsgang zu vermitteln.

Sie hat ferner den Erwerb der erforderlichen Berufserfahrungen zu ermöglichen.“ (BMBF, 2019, S. 8)

Zentrales Ziel einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

„... die Idee und die Prinzipien von Nachhaltigkeit auf das berufliche Handeln anzuwenden, um eine nachhaltig ausgerichtete Beschäftigungsfähigkeit („Sustainemployability“) zu entwickeln. Dies schließt branchenspezifische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein. Dem liegt ein umfassender Begriff von beruflicher Handlungsfähigkeit zugrunde, der berufliches, gesellschaftliches und privates Handeln beinhaltet.“ (Deutsche UNESCO-Kommission, o.J., o.S.)

Hinweis:
Standardberufsbildposition
Nachhaltigkeit ist aktuell in
Abstimmung

Abbildung 9: Die wichtigsten Akteure im Umwelt- und Klimaschutz

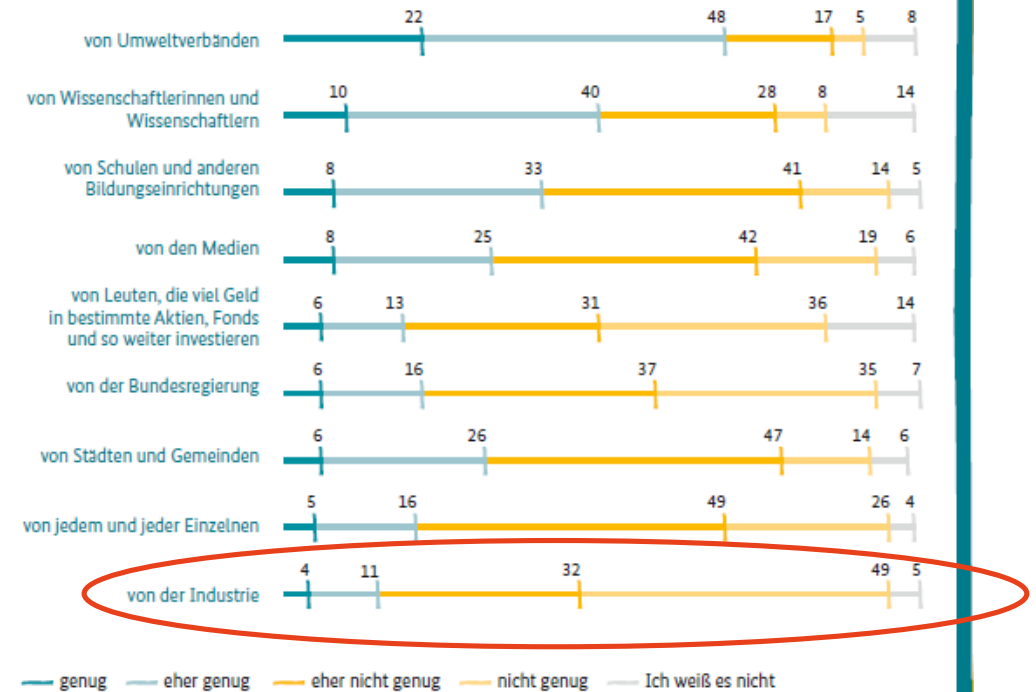
Frage: Wer kann Deiner Meinung nach einen wichtigen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz in Deutschland leisten? Bitte wähle aus der folgenden Liste die drei Wichtigsten aus, die etwas für Umwelt- und Klimaschutz leisten können.



Repräsentative Befragung von 1.007 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22
(Angaben in Prozent)

Abbildung 10: Wer tut genug für den Umwelt- und Klimaschutz?

Frage: Wird von den folgenden Akteuren in Deutschland genug für den Umwelt- und Klimaschutz getan? Bitte gib an, ob Deiner Ansicht nach jeweils genug, eher genug, eher nicht genug oder nicht genug getan wird.



Repräsentative Befragung von 1.007 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22
(Angaben in Prozent, Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt)

Quelle: Studie „Zukunft? Jugend fragen!“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und des Umweltbundesamtes / Januar 2020

- ▶ berufliche Handlungsfähigkeit der (zukünftigen) Beschäftigten wird erweitert
- ▶ Auszubildende und Ausbildungskräfte werden motiviert, sich aktiv an Verbesserungsvorschlägen/-prozessen zu beteiligen
- ▶ Verständnis für eigene Nachhaltigkeitsstrategie wird gefördert
- ▶ wettbewerbs- und zukunftsfähiger durch verbesserte Nachhaltigkeitsleistungen
- ▶ Attraktivität als Arbeitgeber steigt (Rekrutierung und Bindung)

Das vom BMBF und BIBB geförderte Modelprojekt „ANLIN – Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie“ entwickelte und erprobte von 2016-2019 ein Qualifizierungskonzept für die Ausbildung



© Chemie³ Hessen / Jana Kay

NACHHALTIGE LERNORTE GESTALTEN AM BEISPIEL ANLIN

Qualifizierung von Ausbildungspersonal

ca. 75 Ausbildungskräfte aus

ca. 40 Unternehmen (KMU + Großunternehmen)

- ▶ Ausbildungspersonal (haupt- und nebenamtlich)
- ▶ Ausbildungsverantwortliche
- ▶ Lehrkräfte von Berufsschulen



© Proবাদis

Qualifizierung von Auszubildenden

ca. 100 Auszubildende

ab 1. Ausbildungsjahr

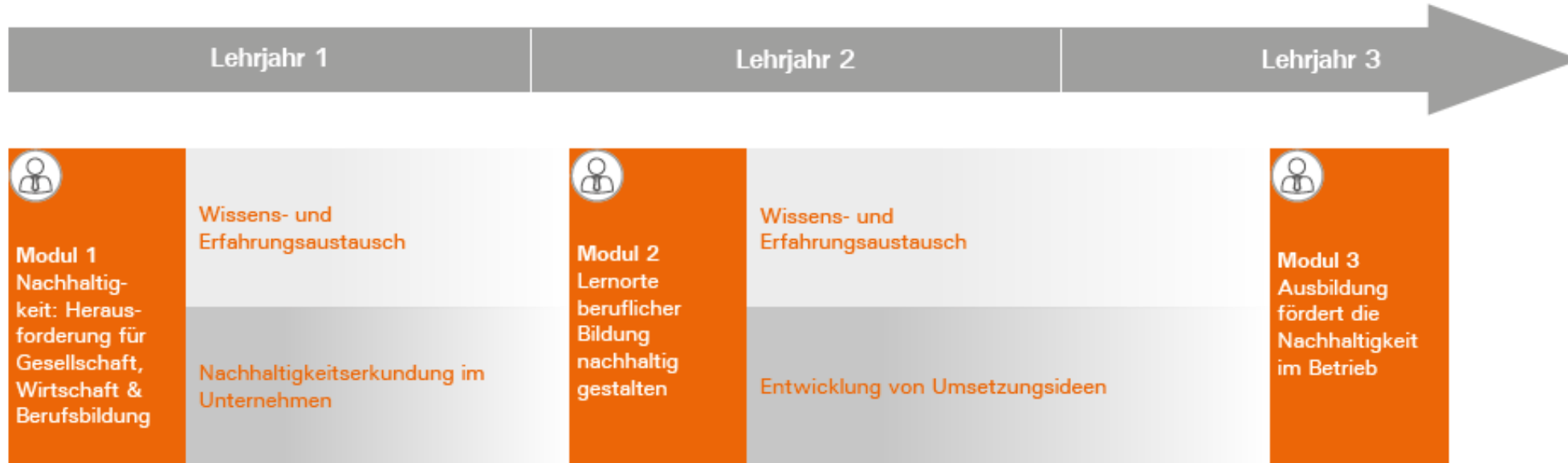
Berufsgruppen:

Chemikant, Chemielaborant, Werkfeuerwehr,
Metall- und Elektrotechnik



© Proবাদis

NACHHALTIGE LERNORTE GESTALTEN AM BEISPIEL ANLIN



Module für Auszubildende



- Umgesetzt von:**
- Provadis Frankfurt
 - BBW Wittenberg
 - Qualifizierungsförderwerk Chemie
 - Institut für nachhaltige Berufsbildung

Quelle: ANLIN

VORSTELLUNG DES UNTERNEHMENS SANOFI-AVENTIS DEUTSCHLAND GMBH

Internationaler Gesundheitskonzern mit Hauptsitz in Paris

- ▶ Vertreten in mehr als 100 Ländern
- ▶ Standorte in Deutschland: Frankfurt a.M., Neu-Isenburg, Berlin und Köln (A. Nattermann)
- ▶ >100.000 Beschäftigte weltweit und ~9.000 in Deutschland

Bereich Ausbildung

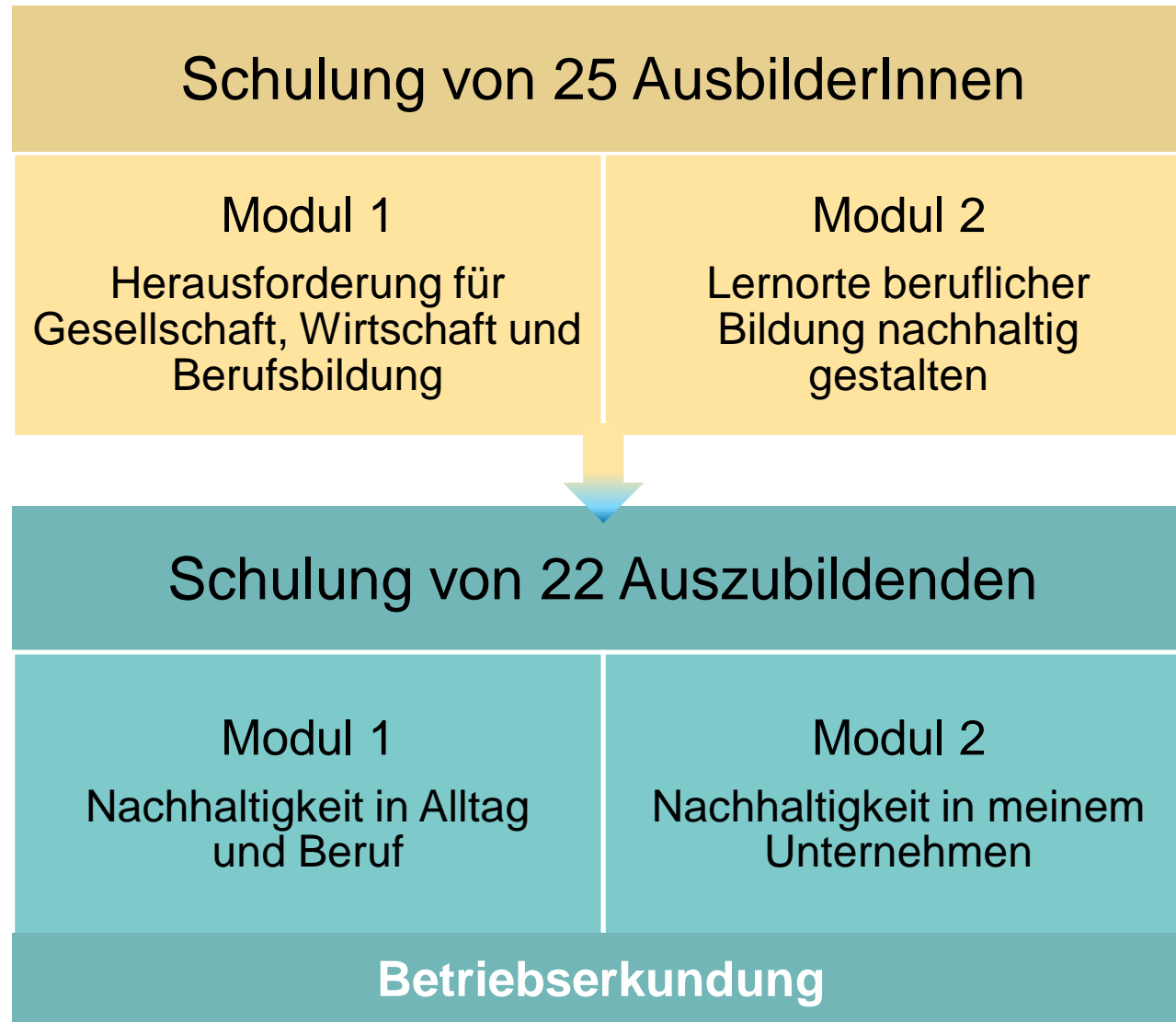
- ▶ In Deutschland rund 400 Auszubildende in 18 Ausbildungsberufen
- ▶ Unsere Ausbildungsbereiche: Labor-, Produktions-, kaufmännische und IT-Berufe
- ▶ Zahlenmäßig größter Ausbildungsberuf: Laboranten

wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit bei Sanofi



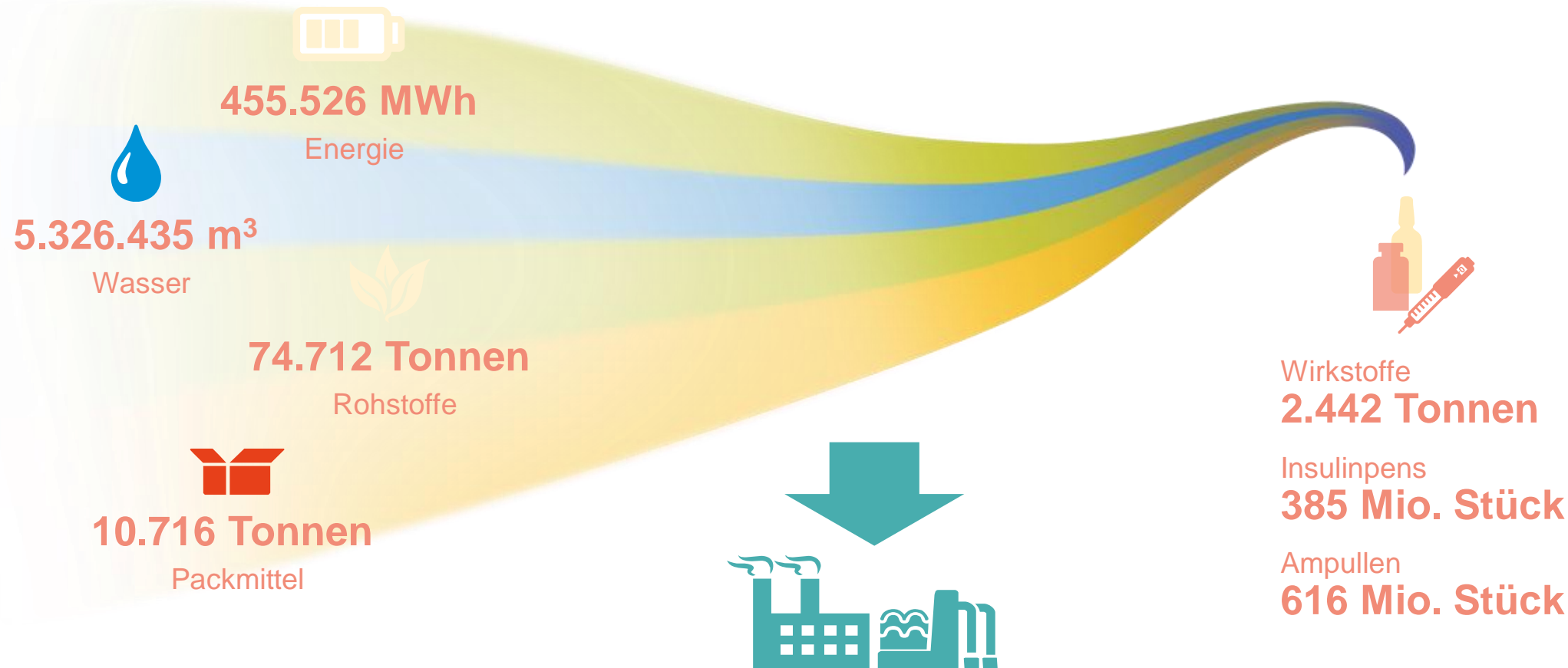
PROJEKT ANLIN BEI SANOFI

DURCHFÜHRUNG UND ERFAHRUNG



- ▶ Die Azubis können das Thema gut als Botschafter im Unternehmen weitertransportieren
- ▶ Nachhaltigkeit muss bereits in der Ausbildung ansetzen, damit sie langfristig wirken kann
- ▶ AusbilderInnen sowie HR und BR/JAV müssen abgeholt und einbezogen werden
- ▶ Die Azubis sind die Fachkräfte von morgen
- ▶ gab Anstoß zur Umsetzung in den Ausbildungsberufen

PRODUKTION UND FERTIGUNG – KENNZAHLEN 2018



Emissionen CO₂
107.320 Tonnen

Sonstige Luft-Emissionen
9,4 Tonnen

Abwasser
1.528.255 m³

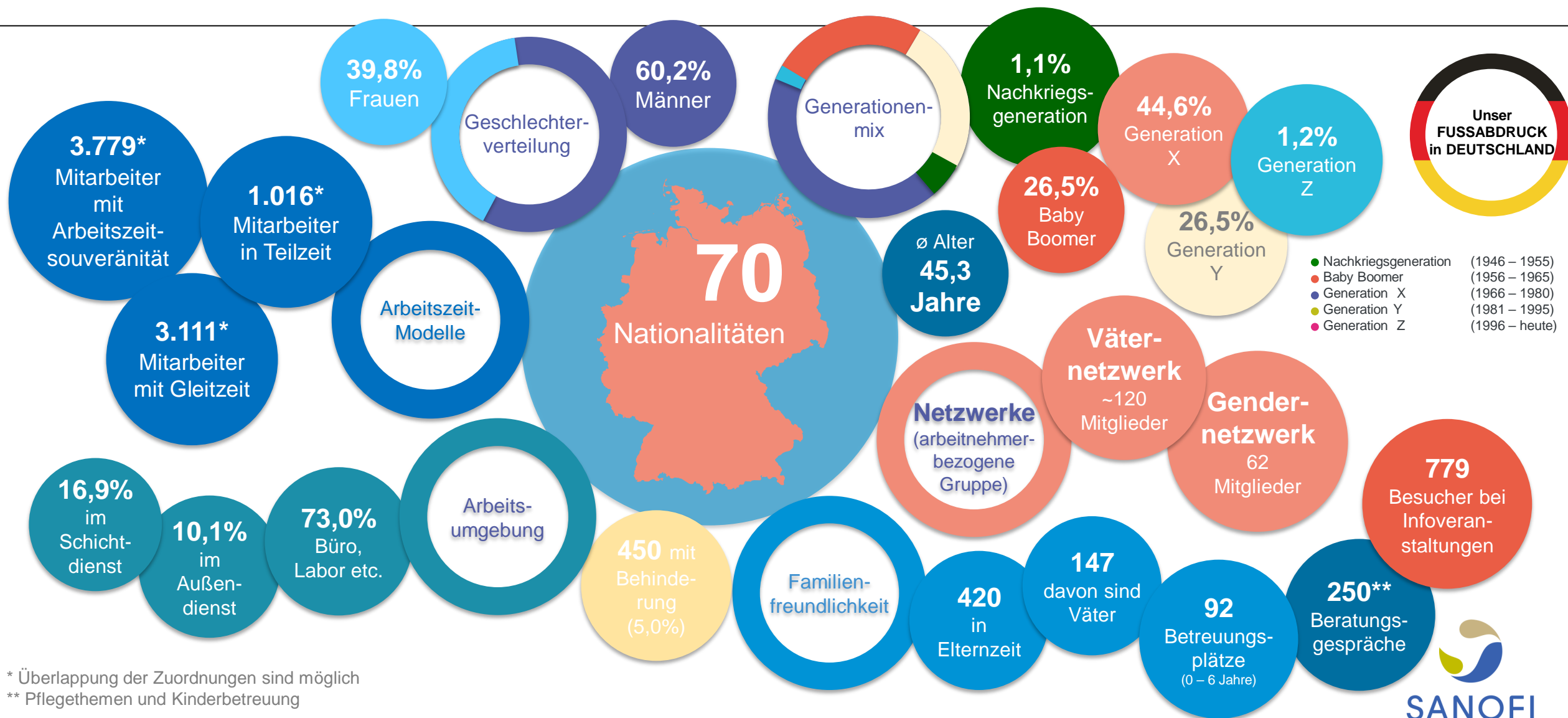
Gefährliche Abfälle
9.034 Tonnen

Nicht gefährliche Abfälle
10.296 Tonnen



Quelle: Sanofi

VIelfalt in Deutschland 2018



* Überlappung der Zuordnungen sind möglich
** Pflgethemen und Kinderbetreuung

Quelle: Sanofi



NACHHALTIGKEIT IN ALLEN SANOFI- AUSBILDUNGSBERUFEN

Teilnahme am Projekt InnoLA (Innovatives und interaktives Lern- und Assessmentmodul für kaufmännisches Ausbildungspersonal) der Universität Göttingen

- ▶ Zielgruppe: Industriekaufleute und Speditionskaufleute
- ▶ Testen eines E-Learning Tools im Hinblick auf einen möglichen Einsatz bei Sanofi
- ▶ Anpassen des Tools war zu aufwendig

Impulsreihe für alle Ausbilder/-innen

- ▶ Kurzimpuls (2h) zum Thema Nachhaltigkeit für Ausbildungspersonal berufsübergreifend
- ▶ Sammeln von Ideen zum nachhaltigen Handeln in den verschiedenen Bereichen

Projekt zur Ausdehnung in alle Ausbildungsberufe zusammen mit der JAV

- ▶ Basiswissen Nachhaltigkeit für alle Auszubildenden
- ▶ Erkundungsphase und Entwicklung von Projektideen oder Verbesserungsvorschlägen
- ▶ Einbindung der Jugend- und Auszubildendenvertretung als begleitende Rolle



HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSETZUNG VON NACHHALTIGKEIT BEI SANOFI

- ▶ Gemeinsames Verständnis extern und intern von Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung
- ▶ Methodik zur Wesentlichkeitsanalyse
- ▶ Heterogenes Informationsniveau und Interessenlage
- ▶ Didaktik versus Aktionismus
- ▶ Abgrenzung der Themenbereiche
- ▶ Konflikte zwischen der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und der Umsetzung von Nachhaltigkeit
- ▶ Zielkonflikte zwischen den Dimensionen der Nachhaltigkeit

1. Welche Themen des Bereichs „Gesundheitsversorgung für Alle“ sind Ihrer Ansicht nach für Sanofi in Deutschland wesentlich?

	1: nicht von großer Bedeutung	2: von großer Bedeutung	3: wesentliches Kriterium
Arzneimittelüberwachung hinsichtlich Sicherheit, Nebenwirkungen, Nutzen-Risiko-Analyse, Einhaltung der Vorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf- und Ausbau der Gesundheitsversorgung, lokal und global	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bekämpfung von Fälschungen bei Arzneimitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: Sanofi

[Link: Umfrage zur Wesentlichkeit für CSR bei Sanofi](#)

Werden Ressourcen wiederverwendet: Ja Nein

Falls ja, wie:

Teilweise werden abdestillierte Lösemittel zum Reinigen von Reaktoren genutzt und anschließend...

Schätze wie viel Papier in...

nachhaltige Lernorte der beruflichen Bildung =

Nachhaltigkeit ist mit ihren ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten an konkreten Beispielen erlebbar
Lernende denken und handeln kompetent im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung

...nachhaltigkeit geachtet: Ja Nein

Beschreibe kurz 2 Dinge, die man Deiner Meinung nach in Deinem Bereich verbessern könnte?

Gerade was den Wasserverbrauch angeht, besteht in meiner Abteilung noch Verbesserungsbedarf.
Die Spülmaschine könnte voller beladen werden, um effizienter die Ressource Wasser einzusetzen.

Quelle: Betriebserkundung Provalidis / Sanofi

- ▶ konkrete Projekte umsetzen
 - ▶ Vorbereitung und Begleitung der Azubis
- ▶ Teilnahme an Wettbewerben
- ▶ Betriebserkundungen
- ▶ Einbeziehen von Azubis als Experten
 - ▶ Gestaltung neuer Räume
 - ▶ Planen von Projekten
- ▶ Energie-/ Nachhaltigkeitsscouts
- ▶ Jugend- und Auszubildendenvertretung als Multiplikator und Motivator einbeziehen
- ▶ Nachhaltigkeitsbotschafter
- ▶ Nachhaltigkeitsteams bilden
- ▶ verschiedene E-Learningformate (als Input oder in spielerischer Form)

BEISPIELE FÜR DIE ALLTÄGLICHE GESTALTUNG NACHHALTIGER LERNORTE

zusammen mit dem Azubi :

- ▶ Herkunft der Ressourcen/ Materialien betrachten
- ▶ Wiederverwendung/ -verwertung von Stoffen/ Geräten durchdenken
- ▶ Prozesse und Abläufe hinterfragen
- ▶ ökologische Auswirkungen berücksichtigen
- ▶ neben Ökologie auch Ökonomie und Soziales abwägen

Oder auch:

- ▶ Azubi in Auswahl neuer Beschaffungen einbeziehen
- ▶ Energie-Monitoring erläutern
- ▶ ...



© truthseeker08/pixabay.com

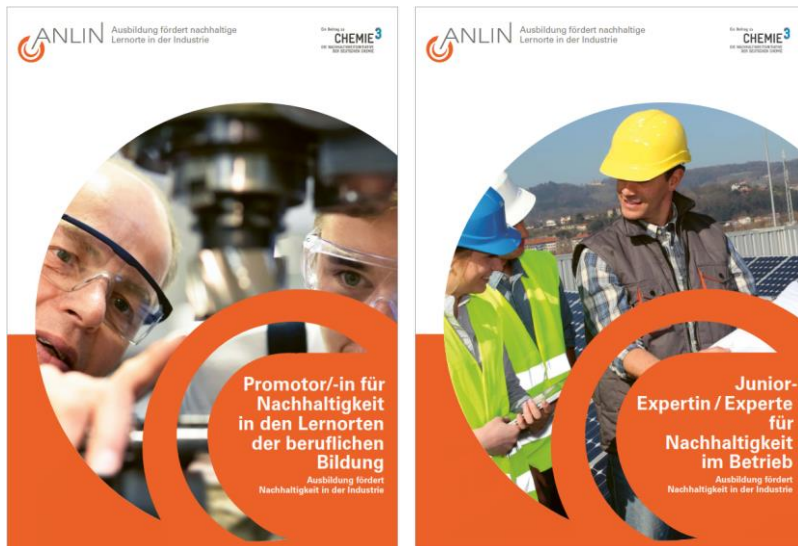
Sie erklären den Azubis sowieso jeden Tag etwas... warum nicht einfach mal um den Blickwinkel Nachhaltigkeit erweitern (wenn es passt).

- ▶ Berufsbildung unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung erfordert Information und/oder Qualifizierung der Auszubildenden
 - ▶ Bildungsabschluss oder Berufsgruppe hat keinen Einfluss auf Lernerfolg
 - ▶ Ausbildungspersonal und weitere zuständige Akteure (HR, Betriebsrat,...) sollten einbezogen werden
- ▶ Zur Umsetzung sind konkrete berufliche Handlungsfelder und Handlungssituationen notwendig
- ▶ Zu Beginn einer Umgestaltung müssen Ressourcen (v.a. Zeit) investiert und betriebliche Voraussetzungen geschaffen werden
- ▶ Commitment der Geschäftsführung notwendig
- ▶ Derzeit noch sehr individuelle Ansätze (u.a. durch unterschiedliche Wissensstände von Auszubildenden, Beschäftigten und Unternehmen oder fehlender Verankerung in Ausbildungsordnungen)

- ▶ Keine völlig neue didaktische Orientierung notwendig, sondern nur eine Ergänzung um die Nachhaltigkeitsperspektive
- ▶ Es besteht nicht der Anspruch, dass jede (berufliche) Lernsituation die Merkmale der BBNE berücksichtigt, vielmehr sind didaktisch begründete Schwerpunkte zu setzen und Situationen zu schaffen

CHEMIE³-LEITFADEN BIETET WEITERE UNTERSTÜTZUNG

- ▶ Berufsausbildung systematisch und dauerhaft in das betriebliche Nachhaltigkeitskonzept integrieren
- ▶ Qualifizierungsbausteine
- ▶ Beispiele und Ideen
- ▶ Praxiserprobt im Modellversuch ANLIN („Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie“)
- ▶ Mit ergänzender Toolbox:



▶ [Zum Download](#)



**Welche Fragen oder Anmerkungen haben Sie?
Bitte nutzen Sie das Fragenfeld in der Menüleiste von GoTo-Webinar.**



Marny Schröder
Provadis GmbH



Gisela Schardt
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Berthold Welling
VCI

Nachbereitung:

- ▶ Ein **Mitschnitt** des Webinars und die Präsentation werden auf der Chemie³-Internetseite bereitgestellt.
- ▶ Sie erhalten eine **Teilnahmebestätigung**.
- ▶ Gerne stehen wir für weitere **Fragen und Hinweise** zum heutigen Thema zur Verfügung.
Kontakt: Anne Dorweiler, Tel. 069 2556-1503, dorweiler@vci.de
- ▶ Bitte beteiligen Sie sich an unserer **Umfrage** für die Weiterentwicklung unseres Unterstützungsangebots.
Dankeschön!

Unser nächstes Webinar:

- ▶ **29. April 2020 11:00 – 12:00 Uhr:**
Green Deal der EU-Kommission – Überblick und Einordnung für die chemisch-pharmazeutische Industrie



© Lars_Nissen_Photoart / pixabay.com

CHEMIE³

DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Eine Initiative von:



- ▶ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2019): Das neue Berufsbildungsgesetz (BBiG), https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Das_neue_Berufsbildungsgesetz_BBIG.pdf
- ▶ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz (BMU) (2020): Studie „Zukunft? Jugend fragen!“, https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/jugendstudie_bf.pdf
- ▶ Deutsche UNSECO-Kommission (o.J.): UNESCO-Weltaktionsprogramm: Bildung für nachhaltige Entwicklung, <https://www.bne-portal.de/de/einstieg/bildungsbereiche/berufliche-bildung>
- ▶ Kuhlmeier / Vollmer / Mohoric (2014): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung
- ▶ Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung (2017): Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, https://www.bmbf.de/files/Nationaler_Aktionsplan_Bildung_f%C3%BCr_nachhaltige_Entwicklung.pdf
- ▶ Vereinte Nationen (2015): Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>